

Ausgabe 11/ 2018, 24. Mai 2018
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Influenza: Aktuelle Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 20. Kalenderwoche (KW) 2018 bundesweit stabil geblieben. Die Werte der Konsultationsinzidenz sind insgesamt und in allen Altersgruppen gestiegen, befinden sich aber auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. In der 20. Meldewoche (MW) wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 45 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt.

In Hamburg sind seit der 40. KW 2017 9949 Influenza-Erkrankungen (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), darunter 39 Todesfälle, gemeldet worden. Im Vorjahreszeitraum waren 3405 Influenza-Fälle, davon 14 Todesfälle, in Hamburg registriert worden.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 19 und 20 des Jahres 2018.

Der in der 18. KW (Infekt-Info Nr. 10) gemeldete Masern-Fall bei einem nicht geimpften Kind, das keine Gemeinschaftseinrichtung besucht, führte im Verlauf zu einer Ansteckung bei 2 weiteren Personen aus einer Nachbarsfamilie. Nachdem die Diagnose beim Indexfall bekannt war, wurden beide (zuvor ungeimpfte) Kinder der Nachbarsfamilie am 02.05.2018 geimpft. Trotzdem zeigte sich am 07.05.2018 ein Exanthem bei dem 7-jährigen Kind, 4 Tage später auch bei dem 1975 geborenen Elternteil, deren Impfstatus unklar ist.

In der 20. KW wurde eine Typhus-Erkrankung bei einer 40-jährigen Person gemeldet. Dabei handelt es sich um den Ehepartner der in der 17. KW an Typhus erkrankten Person.

Am 05.06.2018 wurde der diensthabende Hafenarzt des Institutes für Hygiene und Umwelt informiert, dass sich ein 61-jähriger Seemann in ein Krankenhaus begeben hatte. Er zeigte klinisch einen hochgradigen Verdacht auf Masern. Am nächsten Morgen wurden die anderen Seeleute nach Abklärung der Anamnese an Bord geimpft. Serologisch bestätigte sich der Verdacht auf Masern bei dem Seemann nicht.

Eine 28-jährige Person (19. KW), die an Denguefieber erkrankte, hielt sich nach eigenen Angaben in Thailand auf.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 19. KW (n=147) – vorläufige Angaben

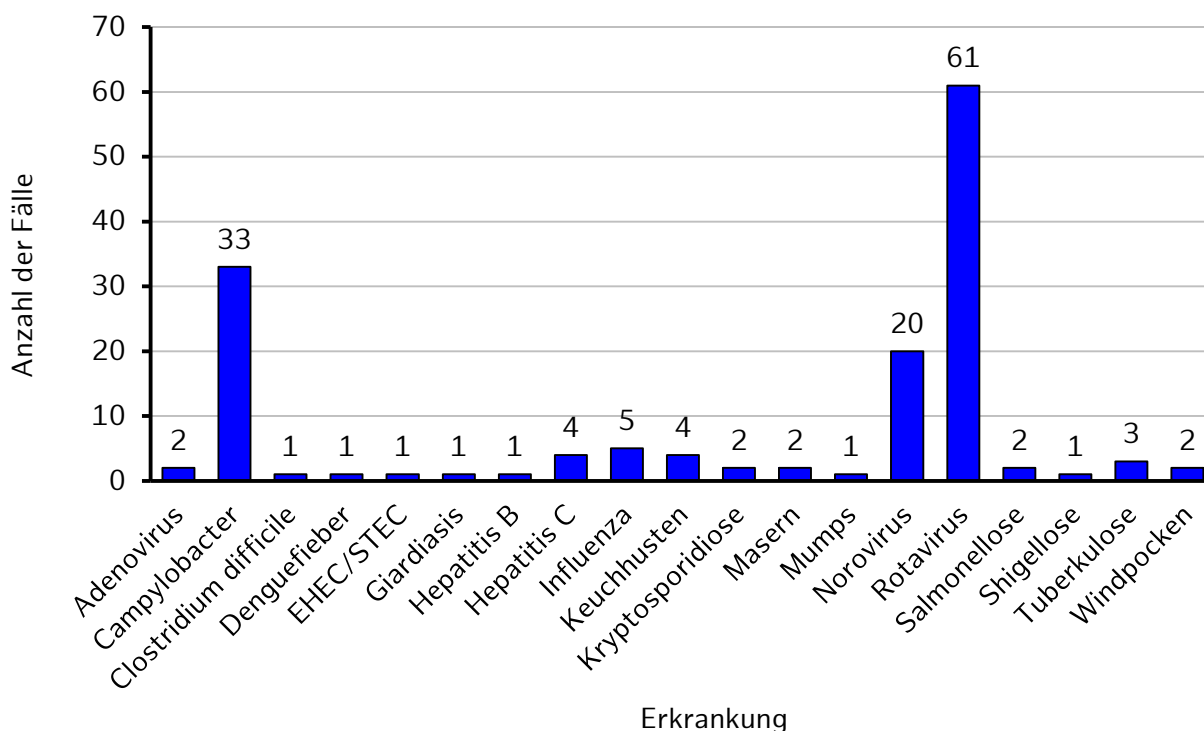
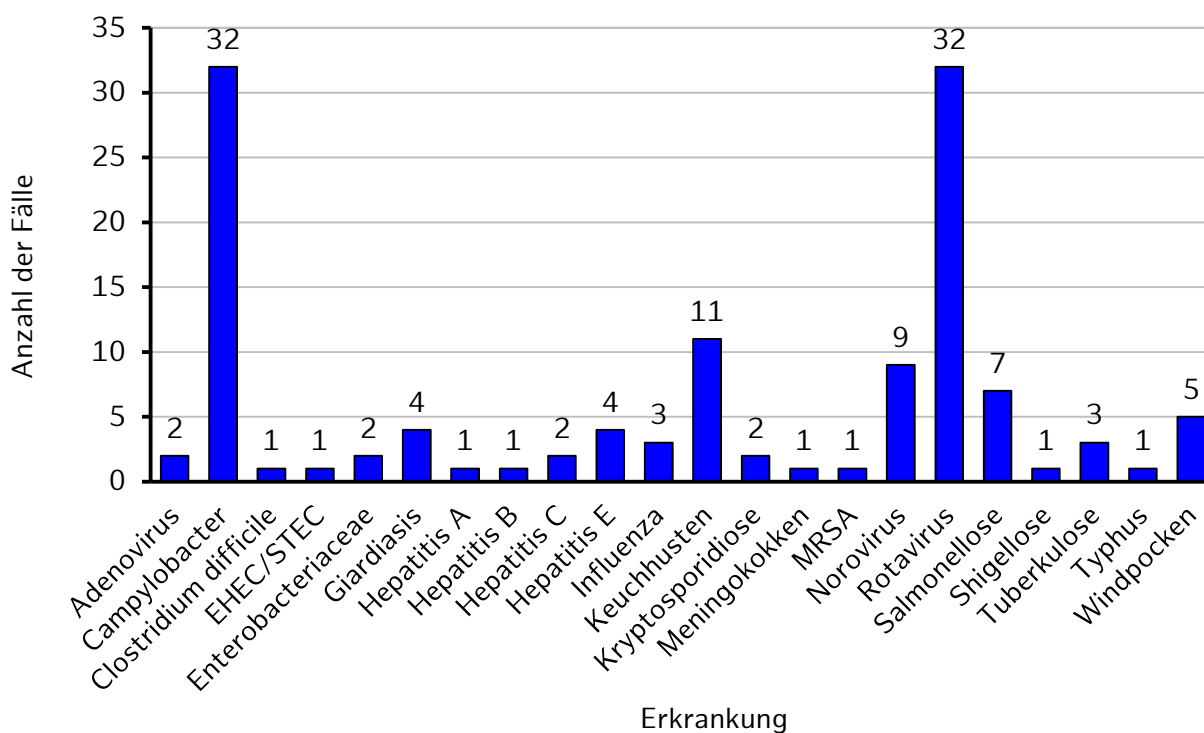


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 20. KW (n=126) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zwanzigste Kalenderwoche des Jahres 2018 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 20 / 2018 (n=12021) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=6430) – vorläufige Angaben.

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2018 KW 1-20	2017 KW 1-20
Influenza	9194	2989
Norovirus-Infektion	957	777
Rotavirus-Infektion	520	1147
Campylobacter	466	463
Windpocken	188	198
Keuchhusten	160	266
Salmonellose	103	105
Tuberkulose	64	91
Giardiasis	64	54
<i>Enterobacteriaceae</i> -Infektion	53	36
Hepatitis C	51	52
Kryptosporidiose	22	19
Hepatitis B	20	25
Adenovirus-Konjunktivitis	17	19
MRSA	16	20
Shigellose	16	18
EHEC/STEC	15	22
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	13	23
Acinetobacter-Infektion	13	12
Hepatitis E	13	10
Hepatitis A	10	17
Yersiniose	9	16
Masern	7	6
Denguefieber	8	4
Meningokokken-Erkrankung	7	0
Legionellose	4	5
Mumps	3	9
Hepatitis D	2	1
Listeriose	1	8
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	1	4
Typhus	1	4
Hantavirus-Infektion	1	3
Leptospirose	1	2
Chikungunya-Fieber	1	0
Zikavirus-Infektion	0	3
Brucellose	0	2

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Meike Schöll
Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.